

Buchbühne 2:

Frederick

Bilderbuch: Lionni, Leo: Frederick. Beltz, 2019. 13,95 €

ISBN: 978-3-407-77040-0 .

Die Maus Frederick ist ein Künstler und kann der mühevollen Arbeit, Vorräte für den Winter zu sammeln, nichts abgewinnen. Sie sammelt stattdessen Sonnenstrahlen, Farben und Wörter für Gedichte, mit denen sie -nachdem sämtliche Vorräte aufgebraucht sind -für die hungernden Mäuse Wärme und Freude zaubert und ihnen damit über die traurigen Wintermonate hinweghilft.

Beiliegendes Material:

Buchbühne

2 Hintergrundbilder aus Pappe und Stoff (Sommer und Winter)

Schachtel mit 16 Figuren aus Pappe und Stoff, jeweils mit einem Holzspatel bzw. einer Wäscheklammer auf der Rückseite beklebt; Filzleisten zum Festecken der Figuren (sind in der Schachtel festgeklebt)

Zielgruppe: kleinere Gruppe (max. 8-10) von Kindern im Kindergartenalter

Orientierungsplanbezug

Bildungs- und Entwicklungsfelder

Körper

Differenzieren und erweitern von fein- und graphomotorischer Fertigkeiten und Fähigkeiten

Sprache

Interesse und Freude an Kommunikation entwickeln, verbale und nonverbale Ausdrucksfähigkeiten verbessern

Sinne

Bilder und Klänge aus Alltag, Musik, Kunst und Medien...bewußt wahrnehmen und sich damit auseinandersetzen

Ziele

- Early Literacy zur Entwicklung eigener Lesemotivation
- Sinnliche Erfahrungen zum Thema/zur Geschichte machen
- die Geschichte aktiv mitgestalten
- ins Gespräch über das Gehörte und Gesehene kommen
- Bücher und andere Medien als Anregung zur kreativen Freizeitgestaltung entdecken
- Bibliotheksbestand vermitteln
- Langfristige Bibliotheksnutzung festigen

Die Buchbühne ist aus einem alten Buch gebastelt und wird als Bühne für die Figuren aus o.g. Bilderbuch genutzt. Die Holzspatel an den Figuren werden einfach zwischen die gefalteten Buchseiten gesteckt, sodass die Figuren auf der Bühne „stehen“. Damit die Figuren geradestehen und nicht „wegkippen“, müssen sie nahe am Scheitelpunkt der einen Halbkreis bildenden Bühne aufgesteckt werden.



Idealerweise wird die Buchbühne so auf die Sitzfläche eines Stuhles gelegt, dass der hintere Teil der Bühne zwischen Lehne und Sitzfläche nach hinten herausragt. So kann das jeweilige Hintergrundbild so zwischen die Seiten gesteckt werden, dass es an die Stuhllehne angelehnt werden kann. Der Stuhl hat auch den Vorteil, dass die Kinder, die entweder mit Kissen auf dem Boden, auf einer niedrigen Stufe oder Hockern sitzen, die Bühne direkt auf Augenhöhe haben. Natürlich ist es aber auch möglich die Bühne auf einem (niedrigen) Tisch zu präsentieren. Bei leicht abgedunkeltem Raum kann die Bühne mittels Stehlampe beleuchtet werden. Die Kinder sollten nahe an der Bühne sitzen.



In etwas Abstand zur Buchbühne wird die aufgeklappte Schachtel mit den Figuren abgelegt, gerne wiederum auf einen Stuhl, sodass der Deckel der Schachtel an die Rückenlehne des Stuhles angelehnt werden kann und die Schachtel stabil steht. Alle Figuren werden nun mit den Holzspateln

zwischen die Filzleisten gesteckt, in der ersten Reihe die Mäuse, in der zweiten die Nüsse, Beeren, Früchte und das Kornbündel, in der dritten die Gedankenblasen mit den bunten Farben. Hinter den Leisten wird die goldene Sonne abgelegt.

Die beiden Hintergrundbilder (Mauer, Wiese, Bäume – Sommer, sowie Steine – Winter) werden in der Nähe des/der Vorlesers/Vorleserin bereit gelegt.

[Hier](#) ist anschaulich dargestellt, wie die Buchbühne Frederick aussieht und wie sie funktioniert.



Nutzungshinweise:

Das Vorlesen der Bilderbuchgeschichte kann nun durch das Bespielen der Buchbühne mit den Figuren begleitet und vertieft werden. Sinnvoll ist, dass die Kinder selbst auf diese Weise aktiv die von einer erwachsenen Person vorgelesene Geschichte darstellen. Mehrere Varianten sind denkbar:

Die Geschichte wird gelesen, ohne dass die Kinder die Illustrationen im Buch sehen. Parallel zum Gelesenen wählt eines der Kinder eine passende Figur aus und steckt sie auf die Bühne auf bzw. entfernt sie wieder. Da in der Handhabung ein wenig schwieriger empfiehlt es sich, die Hintergrundbilder Sommer und Winter durch den/die



Vorleser/in aufstecken zulassen. Je nach Gruppengröße steckt jedes Kind eine oder mehrere Figuren auf. Das goldene Sonnenleuchten wird mittels Wäscheklammer auf der Rückseite an den oberen Rand des Hintergrundbildes „Winter“ angeklammert.

Die Figuren können auch schon vorab an die Kinder verteilt werden, die dann ihre Figur anklammern, wenn sie „dran“ ist.

Möglich ist auch, dass der/die erwachsene VorleserIn nach jedem gelesenen Abschnitt die passenden Figuren auswählt und ein Kind sie aufsteckt.

Im Anschluss an das Bespielen der Bühne werden den Kindern die Original-Illustrationen gezeigt.

Die Geschichte kann auch zunächst gelesen und die Illustrationen gezeigt werden, bevor in einem weiteren Durchgang die Geschichte nachgespielt wird.

In jedem Fall empfiehlt es sich, sich vorab gut mit dem Buch vertraut zu machen, um den Einsatz der passenden Figuren koordinieren zu können.

Im Vordergrund steht der Gedanke, in ein dialogisches Vorlesen zu kommen, wobei die Kinder ihre Gedanken, Entdeckungen und Fragen zur Geschichte und ihren Protagonisten äußern können und in einen Austausch untereinander und mit dem/der erwachsenen VorleserIn treten können. Das genaue Betrachten und Begreifen der Figuren hilft, ganz in die Geschichte einzutauchen.

Und jetzt: Bühne frei für Frederick!

Bitte beachten Sie unbedingt folgenden Hinweis:

Der Verlag und die Urheber haben den Programminhalt ausschließlich zur Nutzung im Rahmen eines kostenfreien Vorleseprogramms freigegeben. Es verbietet die vollständige oder teilweise anderweitige Nutzung, insbesondere die Vervielfältigung, sowie die kommerzielle Vorführung und Vermietung.

Konzeption: Ingrid Hellriegel, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen Freiburg, 2020.
Diese Buchbühne ist Eigentum des Regierungspräsidiums Freiburg und steht den öffentlichen Bibliotheken im Regierungsbezirk zur Ausleihe zur Verfügung.



© 2020 Regierungspräsidium Freiburg Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen <https://rpf.baden-wuerttemberg.de>